

ILSE GEWOLF – INGEBORG BACHMANN
Bilder der Sprache – Sprache der Bilder

Ausstellung und Veranstaltungsreihe
4. bis 31. Mai 2012

Eine Kooperation mit arbos art,
Verein zur Förderung interdisziplinärer,
internationaler Kulturprojekte

Künstlerhaus
Karlsplatz 5
1010 Wien

Täglich 10 – 18 Uhr
Donnerstag 10 – 21 Uhr

T 01/ 587 96 63
office@k-haus.at
www.k-haus.at

ILSE GEWOLF –
INGEBORG BACHMANN

Bilder der Sprache –
Sprache der Bilder

Ausstellung und
Veranstaltungsreihe

4. bis 31. Mai 2012



bm:uk



DER STANDARD

FALTER



arbosart
Arbeitsgemeinschaft Interdisziplinäre Kulturprojekte



künstlerhaus

ILSE GEWOLF – INGEBOURG BACHMANN
Bilder der Sprache – Sprache der Bilder

Eröffnung

Donnerstag, 3. Mai 2012, 19 Uhr

Begrüßung

Ona B.
Künstlerin und Vorstandsmitglied
des Künstlerhauses

Heinz Bachmann
Bruder von Ingeborg Bachmann

Zur Ausstellung

Lisa Fischer
Worte malen – Momente des Zerreißen
Kulturhistorikerin, Publizistin

Ilse Gewolf
Schreibenmalen zu Ingeborg Bachmann

Musik

Markus Steinkellner, Gitarre,
Improvisations-Session:
„dementia / how i lost the words on the road“
Klaus-Felix Laczika, Klavier
Thomas Staudinger, Bariton:
Vortrag eines Jugendgedichts von
Ingeborg Bachmann in einer Vertonung
von Konstantin Wecker

Weinverkostung
Gerald Unger
Winzer aus Deutsch-Schützen,
Südburgenland

Sonntag, 6. Mai 2012, 11 Uhr
Matinee

Burgschauspielerin Elisabeth Augustin liest
„Undine geht“ und einige unveröffentlichte Texte
von Ingeborg Bachmann

Markus Steinkellner, Gitarre-Improvisationen: „rauschen“

Donnerstag, 10. Mai 2012, 18 Uhr
Vortrag, Lesung, Musik

Hans Höller, Universität Salzburg, spricht zum Dialog
zwischen den Texten Ingeborg Bachmanns und
den Bildern Ilse Gewolfs

Heinz Bachmann liest aus den „Kriegstagebücher(n)“
seiner Schwester Ingeborg

Renald (Klarinette) und Margarethe (Cello) Deppe:
„ilsengraphiein oder schafpelzige wolfvariationen in G“

Donnerstag, 24. Mai 2012, 19 Uhr
Lesung, Musik

Heilwig Pfanzelter liest „Die Geheimnisse der Prinzessin
von Kagran“ aus „Malina“ von Ingeborg Bachmann

Eveline Rabold singt Lieder über die Liebe in den Sprachen
der Volksgruppen, die in Süd- und Ostösterreich beheimatet
sind (Ungarisch, Kroatisch, Roman, Slowenisch, Jiddisch).
Begleitet wird sie von Vlado Blum (Akkordeon, Gitarre)

Donnerstag, 31. Mai 2012, 19 Uhr
Finissage

Elke Papp, Autorin, Performerin, Komparatistin,
Romanistin, Sprach- / Schreibvermittlerin und
Karin Seidner, Germanistin, Anglistin, Psychotherapeutin,
Performerin, Autorin, Leiterin von kreativen
Schreibworkshops, zeigen:
Bachmann – Flussfrau in Farbe
Schall Rauch Schreiben
Beschrei/b/t/ungen von zwei Frauen (Karin Seidner /
Elke Papp) und ihren Schrei/b/maschinen.
Die schönen Bilder vom schwierigen Dasein,
von der unmöglichen Liebe

Musik von Markus Steinkellner